# Übung 3 Translations-Mechanik Gleichförmige Kreisbewegung, Zentripetalkraft, Bezugssystem

#### Lernziele

- die Grössen zur Beschreibung einer Kreisbewegung und deren Zusammenhänge kennen.
- die Frequenz, Winkelgeschwindigkeit, Bahngeschwindigkeit für eine gleichförmige Kreisbewegung bestimmen können
- Problemstellungen zur gleichförmigen Kreisbewegung bearbeiten können.
- verstehen, was Trägheits- oder Scheinkräfte sind.
- wissen und verstehen, dass die Zentrifugalkraft und die Corioliskraft Scheinkräfte sind.
- einen einfacheren Vorgang bezüglich verschiedener Bezugssysteme beschreiben können.

#### Aufgaben

Gleichförmige Kreisbewegung

- 1. Bestimmen Sie den Zusammenhang zwischen
  - a) der Winkelgeschwindigkeit und der Frequenz f.
  - b) der Bahngeschwindigkeit v und der Winkelgeschwindigkeit
- 2. Ein Körper auf der Erdoberfläche führt wegen der Erdrotation eine gleichförmige Kreisbewegung durch. Bestimmen Sie
  - a) die Frequenz f des Körpers
  - b) die Winkelgeschwindigkeit des Körpers
  - c) die Bahngeschwindigkeit v des Körpers
  - i) allgemein in Abhängigkeit der geografischen Breite , des Erdradius' R und der Umlaufzeit T.
  - ii) numerisch für einen Körper in Chur ( $=47^{\circ}$ ).

#### Zentripetalkraft

3. Metzler: 55/5

Zusatzfrage:

Aus welchen Einzelkräften setzt sich die resultierende Zentripetalkraft zusammen?

4. Metzler: 55/2

### Bezugssystem

5. Metzler: 58/5

- 6. Studieren Sie im Buch Metzler den Abschnitt "1.2.9 Trägheitskräfte im beschleunigten Bezugssystem: Galilei-Transformation und Inertialsystem" ohne den letzten Absatz "Galilei-Transformation und Inertialsysteme" (Seiten 56 bis 58).
- 7. Metzler: 58/3

## Telekommunikation/Elektrotechnik, Physik 1/2, T. Borer

#### Lösungen

1. a) 
$$= 2 f$$

b) 
$$v = r$$

2. a) i) 
$$f = \frac{1}{T}$$

ii) 
$$f = 1.2 \cdot 10^{-5} \text{ Hz}$$

b) i) 
$$=\frac{2}{T}$$

i) 
$$=\frac{2}{T}$$
  
ii)  $=7.3\cdot10^{-5} \text{ s}^{-1}$ 

c) i) 
$$v = \frac{2 R \cos()}{T}$$

ii) 
$$v = 0.32 \text{ km/s}$$

- 3.
- 4.
- 5. Metzler: 58/5
  - Das Bezugssystem bewegt sich bezüglich des Laborsystems schräg nach oben mit der a) waagrechten Geschwindigkeitskomponente  $v_0$ ·cos( ) und mit der senkrechten Geschwindigkeitskomponente v<sub>0</sub>·sin( ).
  - Das Bezugssystem bewegt sich bezüglich des Laborsystems senkrecht nach oben mit der b) Geschwindigkeit v<sub>0</sub>·sin( ).
  - Das Bezugssystem bewegt sich bezüglich des Laborsystems waagrecht mit der Geschwindigkeit c)  $v_0 \cdot \cos()$ .
- 6.
- 7.